

Bruno Stolz ist neuer Aktuar des STV

Jörg Rüegg und René Kistler-Sutter neue Freimitglieder des Turnverein Reichenburg

Um 20.15 Uhr konnte Hanspeter Rast seine erste GV als Präsident für eröffnet erklären. Er begrüßte dabei 48 Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder und dazu noch je die Delegation der Männer- und Faustball-Riege sowie erstmals auch des Damenturnvereins. Dank hervorragender Vorbereitung des Vorstandes wurde sehr zügig getagt.

Eing. Präsident Hanspeter Rast konnte um 20.15 Uhr, nach einem feinen «Znacht» aus der «Frohsinn»-Küche, die 79. GV für eröffnet erklären. Aktuar René Romer verlas das Protokoll der GV 2000, welches unter grossem Applaus einstimmig genehmigt wurde. Auch zu den Jahresberichten des Präsidenten, Oberturners, der Läuferriege, der Nationalturnerriege und der Jugl gab es keine Einwände. Hanspeter bedankte sich ganz herzlich bei den Leitern der verschiedenen Riegen, da sie doch das ganze Jahr hindurch viel Zeit für unseren Nachwuchs investieren. Unser neuer Kassier Samuel Kistler ergriff nun das Wort. In seinem ersten Jahr als Finanzchef konnte er einen kleinen Vermögenszuwachs in der Vereinskasse präsentieren. Nachdem er über diverse kleinere Fragen der Versammlung betreffend der Kasse Auskunft gab, und nichts mehr unklar schien, war das Wort nun an den beiden Rechnungsrevisoren. Roger Kistler und Christoph Schmuckli konnten der Versammlung eine Annahme der Rechnung empfehlen, da sie nach einer sehr intensiven Rechnungsprüfung keine Unstimmigkeiten feststellen konnten. Auch die Rechnung 2000 wurde unter tosendem Applaus angenommen. Samuel hat seine Feuertaufe als Kassier bestens bestanden. Leider verzeichnet der Turnverein auch diese Jahr zwei

Austritte. Diesen Austritten stehen jedoch auch Eintritte gegenüber. So wurden Tamara Küng, Simon Reumer und André Schellenberg von Mitturnern zu Aktivmitgliedern aufgenommen. Den Schritt von der Jugendriege zu den Aktiven als Mitturnern machten Ronny Keller, Michael Zimmerli und Karl Kamer.

Wahlen

Unter dem Traktandum Wahlen waren leider einige Demissionen zu verzeichnen. Vizepräsident Jörg Rüegg gab nach nur einem Jahr seinen Rücktritt vom Vorstand bekannt. Für ihn konnte neu in den Vorstand Vitus Spörri gewonnen werden. Auch unser Aktuar René Romer demissionierte nach sechs Jahren. Auch da war ein Nachfolger nicht schwer zu finden. Bruno Stolz, der bereits einmal Aktuar des Turnvereins war, erklärte sich bereit, dieses Amt noch einmal zu übernehmen. Er wäre jedoch auch bereit gewesen, dieses Amt einem jüngeren Aktivmitglied zu überlassen. Seine Worte stiessen jedoch auf taube Ohren. Auch eine Bemerkung nebenbei von Ehrenmitglied Armin Mettler (Neu-Bundesrat Samuel Schmid habe auch im Turnverein als Aktuar begonnen) liess niemanden aufhorchen. Somit war es besiegelt, dass Bruno unser neuer Aktuar wird. Das scheint jedoch bei seinen Fähigkeiten kein Problem zu sein. Das Schreiben liegt ihm ja bekanntlich im Blut. Somit war der Vorstand für das Jahr 01 komplett. Auch unser Fähnrich Anton Buff wurde langsam müde. Er präsentierte seinen Nachfolger gleich selber. Patrick Burlet stellte sich bereit, dieses ehrenvolle Amt zu übernehmen. Nach der Annahme des Fähnrichs ergriff Ehrenmitglied Richi Kistler das Wort und bat die Versammlung um einen Gedenkminute für unseren ehemaligen Fähnrich Robert Burlet, der im vergangenen Jahr verstorben war. Die letzte Demission betraf unseren ersten Rechnungsprüfer Roger Kistler. Er gab diese verantwortungsvolle Aufgabe nach

zehn Jahren ab. Auch hier war ein Nachfolger schnell gefunden. Ueli Mettler erklärte sich gern bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Durch die Rotation von Bruno Stolz vom Pressechef zum Aktuar musste auch noch ein zweites Presseorgan gefunden werden. Isabelle Amsler riss sich förmlich um diesen freiwerdenden Platz. Allen Zurückgetretenen nochmals herzlichen Dank für ihren Einsatz für den TVR und allen Frischgewählten viel Freude an ihren Jobs. Das Wort gelangte nun an OT Markus Romer. Mägiklärte uns über das Jahresprogramm auf. Das Trainingsweekend findet dieses Jahr vom 31. März bis 1. April in Herisau statt. Die Höhepunkte des Vereinsjahres werden sicherlich die beiden Turnfeste sein. Sa/So, 9. 10. Juni, das Berner-Oberländer Turnfest in Brienz und am Sa/So, 30 Juni und 1. Juli, das Appenzeller Kantonturnfest in Teufen sein. Auch die Lau-Stafette vom 4 März und das Kränzli vom 2. und 3. November sind als Höhepunkte zu bezeichnen. Wegen grossen Zuschauer-aufmarsches in den vergangenen Jahren wird dieses Jahr das Kränzli erstmals an zwei Tagen aufgeführt. Zu den bisherigen zwei Samstagvorstellungen gibt es zusätzlich eine Auf-führung am Freitagabend. Als erste Standortbestimmung dienen die kantonale Vereinsmeisterschaften in Lachen vom 2. Juni. Zum Hirschen-Mini-Triathlon vom 6. Juli werden diesmal die Turnerinnen und Turner des STV Tuggen eingeladen. Die Gymnastiker werden am 9. September in Bern versuchen, ihre letztjährige Silbermedaille von der SM in Sursee zu verteidigen.

Ehrungen

Beim Traktandum Ehrungen gab es im vergangenen Jahr eine Premiere. Noch nie durfte OT Markus Romer so vielen Turnerinnen und Turnern zu mehr als 85 % Turnstundenbesuch gratulieren. Insgesamt durften 12 Aktive die begehrte Auszeichnung in

Form eines Bechers entgegennehmen. Ivo Rüegg brachte es gar auf 98.9 %. Die Jahreswertung wurde vergangene Saison ein Zweikampf zwischen den Gebrüdern Rüegg, wobei Jörg schliesslich die Nase vorne hatte. Auf den nächsten Plätzen folgten Ivo Rüegg, Patrick Triebelhorn, Janine Höner und Markus Romer. Nun war das Wort wieder beim Präsidenten. Diese Jahr wurden keine neuen Ehrenmitglieder erkoren dafür jedoch zwei neue Freimitglieder. Jörg Rüegg, unser abtretender Vize Präsident, und René Kistler-Sutter, alljährlicher Kränzli Tombolache, erhielten den Status von Freimitgliedern. Vom Schwyzer Kantonturnverband wurde Markus Romer nun offiziell zum Kantonloberturner gewählt. René Romer und Jörg Rüegg erhielten noch ein kleines Präsent für ihre geleistete Arbeit im Vorstand zugunsten des ganzen STV. Auch Anton Buff (15 Jahre Fährich) Kistler Roger (10 Jahre RPK) und Walter Kistler (12 Jahre Jugendriegeleiter) wurden ebenfalls beschenkt. Allen Geehrten nochmals herzlichen Dank für die vielen Stunden, die sie in den TV Reichenburg investiert haben. Die Delegationen der Faustballriege, der Männerriege und des Damenturnvereins gratulierten den Turnern zur vergangenen Saison und wünschten ihnen für die neue Saison viel Glück und Erfolg. Um 23.30 Uhr wurde die Versammlung von Hanspeter Rast für geschlossen erklärt. Er führte hervorragend durch die Versammlung. Richi Kistler stimmte das obligate Turnerlied an, womit der Übergang zum gemütlichen Teil gemacht wurde. Bereits am Freitag, 12. Januar, wird die Vereinsmeisterschaft mit dem Kegeln eröffnet. Am Freitag, 19. Januar, steht die gemeinsame Turnstunde mit dem TV Lachen auf dem Programm. Ab Dienstag, 23. Januar wird wieder in Reichenburg geturnt. Für solche, die Lust haben, einmal bei uns vorbeizuschauen, steht die Türe jederzeit offen. Dienstag von 19.30 bis 21.45 Uhr und Freitag von 19.30 bis 21.45 Uhr. Mach mit, bleib fit.